

**Urteil des Gerichts vom 13. April 2011 — Air France/  
HABM (Form eines Parallelogramms)**

(Rechtssache T-159/10) <sup>(1)</sup>

**(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung einer Gemeinschaftsbildmarke in Form eines Parallelogramms — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)**

(2011/C 160/34)

Verfahrenssprache: Französisch

**Parteien**

Klägerin: Société Air France (Roissy-en-France, Frankreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin A. Grolée)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monquiral)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 27. Januar 2010 (Sache R 1018/2009-2) über die Anmeldung eines Zeichens in Form eines Parallelogramms als Gemeinschaftsmarke

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Société Air France trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 161 vom 19.6.2010.

**Urteil des Gerichts vom 13. April 2011 — Zitro IP/HABM  
— Show Ball Informática (BINGO SHOWALL)**

(Rechtssache T-179/10) <sup>(1)</sup>

**(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftswortmarke BINGO SHOWALL — Ältere Gemeinschaftsbildmarke SHOW BALL — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Ähnlichkeit der Zeichen — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)**

(2011/C 160/35)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Verfahrensbeteiligte**

Klägerin: Zitro IP Sàrl (Luxemburg, Luxemburg) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. Canela Giménez)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: J. Crespo Carrillo)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM: Show Ball Informática Ltda (São Paulo, Brasilien)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 9. Februar 2010 (Sache R 666/2009-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Zito IP Sàrl und der Show Ball Informática Ltda

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Zitro IP Sàrl trägt die Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 161 vom 19.6.2010.

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 18. März 2011  
— Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband/  
Kommission**

(Rechtssache T-457/09 R)

**(Vorläufiger Rechtsschutz — Genehmigung einer staatlichen Beihilfe zur Umstrukturierung einer Bank — Aufgabe eines Geschäftszweigs als Kompensationsleistung — Dringlichkeit — Interessenabwägung)**

(2011/C 160/36)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

Antragsteller: Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband (Münster, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte A. Rosenfeld und I. Liebach)

Antragsgegnerin: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: L. Flynn, B. Martenczuk und T. Maxian Rusche)

**Gegenstand**

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs von Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit den Ziff. 5.4, 5.7 und 6.7 des Anhangs der Entscheidung K(2009) 3900 endgültig korr. der Kommission vom 12. Mai 2009 über die staatliche Beihilfe C-43/2008 (ex N 390/2008), die Deutschland zur Umstrukturierung der WestLB AG gewähren will, in Verbindung mit dem Beschluss C(2010) 9525 final der Kommission vom 21. Dezember 2010, Staatliche Beihilfen MC 8/2009 und C-43/2009 — Deutschland — WestLB Veräußerungen, soweit sich daraus die Verpflichtung zur Einstellung des Neugeschäfts der Westdeutsche Immobilienbank AG nach dem 15. Februar 2011 ergibt

**Tenor**

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
2. Der Beschluss vom 31. Januar 2011, Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giroverband/Kommission (T-457/09 R), wird aufgehoben.